

---

Subject: Unerklärliche Symptome - bin ratlos und verzweifelt!

Posted by [zuiop](#) on Sun, 24 Feb 2013 15:35:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Liebe Leute!

Seit Monaten bin ich sehr hautkrank. Keiner kann mir helfen, ich bin sehr verzweifelt.

Weil die Geschichte lang ist, mach ichs mal stichwortartig:

am Anfang juckende Papeln (wie ein sehr kleiner Mückenstich, den man aufgekratzt hat)

Nach Ausschleichen von Kortison-Tabletten 4 Wochen später sofort massives Aufflammen jetzt

auch mit Quaddeln, außerdem Gürtelrose im Gesicht

Verdacht von Krätze bestätigt sich nicht

Verdacht auf Allergie auf neue latexfreie Kondome bestätigt sich nicht

10 Tage starke Kortisonsalbe: danach sofort wieder starkes Aufflammen, jetzt fast gesamter

Körper mit sehr starkem Juckreiz (vorallem abends) und knallrotem Ausschlag

starkes Krankheitsgefühl, Atemnot, Augenjucken, Gaumenjucken, bisschen Husten, Schmerzen

im linken Fuß

Hautklinik: angeblich starker Neurodermitisschub, allerdings treten dann plötzlich neue

Symptome auf: Anschwellen von Ohren und Händen bei Kälte und große blaue Flecken an

den Beinen, Diagnose bleibt unklar

Urtikariadiagnostik ist unauffällig (kein EBV, keine Hashimotothyreoiditis...)

auch das große Blutbild bis auf leicht erhöhte Entzündungsparameter nichts Auffälliges

Immunelektrophorese unauffällig

Rheumafaktoren unauffällig

Allergietest unauffällig

Clamydienabstrich unauffällig

dann Haare abgeschnitten, bei Verdacht, dass das Haarfärbemittel schuld sein könnte

gleichzeitig Antibiotikum wegen Blasenentzündung genommen

seitdem kein Krankheitsgefühl mehr, deutlich weniger Quaddeln, keine Atemnot

ABER: die restlichen Symptome gehen nicht weg:

ich schmiere jetzt über 4 Monate Kortison und komme davon nicht weg

außerdem ich jetzt zusätzlich öfter vaginales Brennen und Jucken gehabt (Pilzbehandlung

und Kortisonsalbe dort nicht geholfen)

Aktuell nehme ich noch 1 g Hydrokortison 2 mal täglich fast über den gesamten Körper und

trotzdem habe ich noch ein starkes Ekzem fast überall. Es ist nicht wie Neurodermitis. Es

nässt nicht und ist eher sehr trocken und Schwitzen macht's deutlich schlimmer. Manches ist

flächenhaft, anderes ist kreisförmig. Ich habe blaue Flecken an den Oberschenkeln. Kleidung

auf der Haut kann ich kaum ertragen. Ich bekomme UVA/UVB-Bestrahlung angefangen, hab aber

fast das Gefühl, dass es schlimmer wird dadurch!?

Das ganze ist ja ganz plötzlich gekommen und es gibt nur drei Sachen, die sich kurz vorher

verändert haben: Ich habe mir die Haare gefärbt, ich habe einen neuen Freund (ne Woche vor

Symptombeginn) und ich wohne seit nem halben Jahr in einer neuen Wohnung.

Erst war ich ganz sicher, dass es das Haarfärbemittel war...es gab ja auch eine deutliche

Besserung, aber warum bleiben die restlichen Symptome dann so heftig?

In meiner Hilflosigkeit schwirren durch meinen Kopf:

Lupus erythematosus?

Histaminintoleranz?

Glutenunverträglichkeit?

Leaky gute Syndrom?

Bettwanzen?

doch ne Geschlechtskrankheit?

Spätfolge von jahrelanger Aeriuseinnahme (Antihistaminikum)?

Reaktion auf Alufolie oder Plastik?

Oh Gott ich bin wirklich so verzweifelt. Weiß jemand von Euch in welche Richtung ich mich nochmal untersuchen lassen könnte?

Danke, Marianne

---